jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1951/5/30 3Ob344/51, 3Ob536/58 (3Ob537/58), 7Ob146/65, 7Ob82/73, 2Ob512/76, 7Ob683/80, 8Ob600

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.05.1951

**Norm**

EO §382 Z6 II6

**Rechtssatz**

Das Verbot an das Grundbuchsgericht zur Verhinderung der Ausnützung einer Rangordnung ist unstatthaft, da durch eine einstweilige Verfügung grundsätzlich unmittelbar nur in die Rechtssphäre des Gegners, nicht aber eines Dritten eingeriffen werden darf.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 344/51
  Entscheidungstext OGH 30.05.1951 3 Ob 344/51
  Veröff: SZ 24/151 = EvBl 1951/442 S 545
- 3 Ob 536/58
  Entscheidungstext OGH 06.02.1959 3 Ob 536/58
  nur: Durch eine einstweilige Verfügung grundsätzlich unmittelbar nur in die Rechtssphäre des Gegners, nicht aber eines Dritten eingeriffen werden darf. (T1)
- 7 Ob 146/65
  Entscheidungstext OGH 26.05.1965 7 Ob 146/65
  nur T1; Beisatz: Der dritte Käufer hat bereits einen Anspruch gegenüber dem Notar auf Verbücherung des Kaufvertrages. (T2)
- 7 Ob 82/73
  Entscheidungstext OGH 09.05.1973 7 Ob 82/73
  nur T1; Beisatz: Einstweilige Verfügungen können zwar auch dann erlassen werden, wenn dem zu sichernden Anspruch eine Gefahr von einem Dritten droht. Trotzdem ist aber die EV gegen den Gegner der geführdeten Partei und nicht gegen den Dritten zu richten. Es hat auch die Prüfung der Frage zu unterbleiben ob der dritte Käufer gutgläubig Eigentum erworben hat. (T3) Veröff: JBl 1974,211
- 2 Ob 512/76
  Entscheidungstext OGH 01.07.1976 2 Ob 512/76
  nur T1

- 7 Ob 683/80
  Entscheidungstext OGH 09.10.1980 7 Ob 683/80
  Auch
- 8 Ob 600/86
  Entscheidungstext OGH 10.07.1986 8 Ob 600/86
  nur T1
- 3 Ob 549/87
  Entscheidungstext OGH 02.09.1987 3 Ob 549/87
  nur T1
- 1 Ob 1660/95
  Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 1660/95
  Auch; nur T1
- 1 Ob 348/98b
  Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 348/98b
  nur T1
- 7 Ob 229/01d
  Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 229/01d
  nur T1; Beisatz: Vor der Verbotsanmerkung wurde mit dem Dritten ein Rechtsgeschäft bereits in verbücherungsfähiger Form - also mit Aufsandungserklärung - abgeschlossen. (T4)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0005165

**Dokumentnummer**

JJR_19510530_OGH0002_0030OB00344_5100000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at